



Talentsuche in der Berufswahl

Projekttitel	Ausdehnung der Trägerschaft Avanti in der Deutschschweiz und Konzept «Schule sichern»		
Projektnummer	18-057		
Projektstart	November 2018	Projektende	Oktober 2021
Trägerschaft	Verein Avanti – Talentsuche in der Berufswahl (Kurz: Avanti) Bächtelenweg 1 3084 Wabern info@avanti-talentsuche.ch www.avanti-talentsuche.ch		
Kontaktperson Vorname, Name, E-Mail, Tel.	Eveline Iannelli iannelli@avanti-talentsuche.ch +41 76 443 48 49		
Regionale Abdeckung	Deutschschweiz		
Thematik	Schwerpunkt B: Gleichwertige Teilhabe von Frauen und Männern in Branchen und Berufen mit Fachkräftemangel		

Ziele

Mit dem Projekt werden zwei Ziele verfolgt:

1: «Ausweitung von Avanti auf drei weitere Kantone der deutschen Schweiz»

Die im Rahmen des Vorprojekts gestartete Realisierung der Trägerschaft Avanti als Public-Private-Partnership soll in den Kantonen ZH und BS weitergeführt und um den Kt. LU erweitert werden.

2: Konzept «Schulen sichern»

Trotz Interesse gelingt es Lehrpersonen häufig nicht, eine Avanti-Woche zu realisieren. Begründet wird dies mit fehlenden Ressourcen für die Suche nach je dreitägigen Praktikums- und Einsatzplätzen für die Schülerinnen und Schüler einer oder mehrerer Klassen. Weitere Gründe sind strukturelle oder organisatorische Hindernisse, wie z.B. Fachlehrersystem mit Unterricht an verschiedenen Klassen, so dass die Beteiligung an einer Projektwoche verunmöglicht wird.

Es soll geprüft werden, welche Faktoren von Seite Avanti verbessert werden können, so dass die Durchführung von Avanti-Wochen im 7. oder 8. Schuljahr (1. oder 2. Sekundarklasse) erleichtert wird. Abläufe betreffend die Vorbereitung, Planung und Durchführung, wie auch die Dokumentation und Kommunikation werden vereinheitlicht und für die Zielgruppen (Schulen, private und öffentliche Institutionen) nachvollziehbar und transparent gestaltet und umgesetzt (Konzept «Avanti 4.0»).



Talentsuche in der Berufswahl

Massnahmen

Für eine erfolgreiche Ausdehnung von Avanti und Verankerung der Avanti-Woche in den Schulen sind Aktivitäten auf verschiedenen Ebenen notwendig:

- Der Bekanntheitsgrad der Avanti-Woche wird gesteigert über die Präsenz an Berufs- und Ausbildungsmessen in den entsprechenden Kantonen und über eine erhöhte Präsenz in den Sozialen Medien sowie die gezielte Kontaktaufnahme mit öffentlichen Institutionen und privaten Firmen.
- Pro Region wird ein Netzwerk aus Betrieben, Institutionen und Teilzeit erwerbstätigen Vätern aufgebaut, welche Schülerinnen und Schülern während drei Tagen einen Einsatzplatz zur Verfügung stellen und/oder sich finanziell an der Trägerschaft beteiligen wollen.
- Schulen stellen für die Planung und Erstdurchführung einer Avanti-Woche personelle und finanzielle Ressourcen zur Verfügung. Sie können auf ein gut funktionierendes Unterstützungsangebot von Seite Avanti zählen.

Entsprechende Netzwerke und das Zusammenspiel zwischen allen Akteurinnen und Akteuren muss in jeder Region unter Berücksichtigung der föderalistischen Strukturen aufgebaut und gepflegt werden.

Regionale Avanti-Coaches unterstützen den Aufbau in den verschiedenen Kantonen und sorgen dafür, dass die Umsetzung der Avanti-Wochen in guter Qualität erfolgt.

Ergebnisse und Folgeaktivitäten

- Pilot Avanti-Wochen in den Kantonen ZH, LU, BS
- Downloadbereich mit Dokumenten für die Vorbereitung, Planung, Durchführung und Dokumentation der «Avanti-Woche»
- Regionale Avanti-Coaches für die professionelle Unterstützung von Lehrpersonen des Zyklus 3 in der Deutschschweiz
- Leitfaden für Schülerinnen und Schülern, die über ihre Erfahrungen während der Avanti-Woche in den Sozialen Medien berichten wollen
- Imagefilm, 4 Newsletter und 1 jährliches Netzwerktreffen sowie aktuelle Beiträge auf der Website des Vereins Avanti – Talentsuche in der Berufswahl
- 1 eigener, attraktiver Avanti-Stand für den Einsatz an Berufsmessen
- Das Folgeprojekt [«Avanti – Talentsuche in der Berufswahl, Ausdehnung auf weitere Kantone»](#) [22-004](#) hat eine Laufzeit von Mai 2022 – Mai 2024.



Talentsuche in der Berufswahl

Materialien, Angebote und Informationen

- Zurzeit liegen die Dokumente für die Vorbereitung, Planung und Durchführung einer Avanti-Woche in deutscher Sprache vor.
- Unterstützung erhalten Lehrpersonen, welche die Erstdurchführung einer Avanti-Woche planen.
- Betriebe, Soziale Institutionen und Teilzeiterwerbstätige Väter können sich über die Avanti-Website melden. Gerne vermitteln wir zwischen Schulen und der Berufsbildung.
- Informationen, Dokumente, Auskünfte sind erhältlich über die Website www.avanti-talentsuche.ch oder info@avanti-talentsuche.ch oder telefonisch 076 443 48 49.

Chancen und Stärken des Projekts

- Es ist hilfreich, genügend zeitliche Ressourcen für Unvorhergesehenes einzuplanen und auf Hindernisse flexibel zu reagieren: Eine gute Planung dient als roter Faden und hilft, bei Schwierigkeiten gelassen zu bleiben und neue Lösungen zu entwickeln. Während der Pandemie wurde das Projekt teilweise lahmgelegt. Das Motto lautete: „Alles, was möglich ist, führen wir weiter. Die restliche Zeit nutzen wir zur Vorbereitung, wenn wieder mehr machbar ist.“
- Das Projektteam muss mit den erforderlichen Kompetenzen ausgestattet sein; es lohnt sich, die einzelnen Projektmitglieder dementsprechend auswählen. Nebst fachlichen Kompetenzen zählen „Softskills“ (Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität, Konfliktfähigkeit) und ein hohes Commitment mit dem Vorhaben zu den Gelingensbedingungen für einen erfolgreichen Projektverlauf.

Empfehlungen für ähnliche Projekte

- Kein Projekt verläuft plangemäss. Wichtig ist, die Projektschritte mit dem Projektteam zu vereinbaren und die Balance zwischen Zeit, Kosten und Qualität stets im Auge zu behalten. Ebenso wichtig ist es, von Beginn weg Erwartungen, Rollen, Aufgaben zu klären und Absprachen einzuhalten. Dies hilft, Enttäuschungen und Konflikte zu vermeiden sowie unnützen Verbrauch von Ressourcen zu verhindern. Eine Fehlerkultur, die von Humor und vom Willen, aus Fehlern zu lernen geprägt ist, ist die Brücke zwischen Scheitern und Erfolg.

Datum: 12. Januar 2023/eia